

Ehrenamtliche kümmern sich liebevoll um Menschen mit Behinderung

Die Lebenshilfe Biberach freut sich über jede Art ehrenamtlichen Engagements – Eine Bereicherung für alle Beteiligten

Von Tanja Bosch

4. Juni 2016



Marianne Schmidberger hat viel Spaß mit den Bewohnern der Lebenshilfe: "Ich mag ihre lebenslustige Art." SZ-Foto: Tanja Bosch

Biberach - Die Bewohner der Lebenshilfe Biberach warten dienstags immer schon sehnsüchtig, bis Marianne Schmidberger sie abholt. Denn einmal in der Woche geht die ehrenamtliche Helferin mit einigen Bewohnern zum Mittagessen ins Stadtteilhaus Gaisental. Seit eineinhalb Jahren kümmert sich die 61-jährige Biberacherin um Menschen mit Behinderung, die bei der Lebenshilfe wohnen. Das Zusammensein erfüllt sie: "Es tut gut, wenn man helfen kann und das Gefühl hat, gebraucht zu werden", sagt Marianne Schmidberger. "Außerdem sind die Menschen hier so ausgelassen und fröhlich, das mag ich."

Über solch eine Hilfe sind die Mitarbeiter der Lebenshilfe sehr dankbar: "Ohne unsere Ehrenamtlichen geht hier gar nichts", sagt Christine Schmid, Fachbereichsleiterin des stationären Wohnens. "Und die Bewohner genießen es auch sehr, dass sich jemand so intensiv mit ihnen beschäftigt." Denn das sei für die

Mitarbeiter im Arbeitsalltag in diesem Umfang oftmals nicht möglich.

Das Ehepaar Pappelau aus Hochdorf kommt bereits seit sechs Jahren einmal wöchentlich zur Lebenshilfe. "Der Montag ist für die Bewohner reserviert", sagt Franz Pappelau. "Da holen wir drei von ihnen ab, fahren irgendwohin, laufen spazieren und danach trinken wir gemeinsam Kaffee und essen Kuchen." Für viele sei das der Höhepunkt der Woche. "Das gehört schon so lange zu unserem Leben, dass wir uns immer sehr auf den Montag freuen", sagt auch Elisabeth Pappelau. "Die frische Luft tut uns allen gut und wir erleben immer was." Auch sie lässt sich gerne von der guten Laune und Lebensfreude der Bewohner anstecken: "Immer, wenn wir mit dem Auto kommen, stehen sie schon an der Tür und empfangen uns ganz toll."

Ehrenamtliche gesucht

Im Moment gibt es bei der Lebenshilfe acht Ehrenamtliche, die regelmäßig kommen. "Von uns aus könnten es ruhig noch mehr sein", sagt Christine Schmid. "Außerdem planen wir gerade ein größeres Kunstprojekt, für das wir auch noch Helfer suchen." Jeder, der Lust habe, kreativ mit behinderten Menschen zu arbeiten, könne sich melden. "Für Ehrenamtliche gibt es hier immer etwas zu tun, außerdem ist die Arbeit sehr abwechslungsreich."

Das können die Pappelaus und Marianne Schmidberger nur bestätigen: "Ich bin richtig glücklich, wenn ich hier Zeit verbringe", sagt Schmidberger. "Wenn ich im Urlaub bin, dann vermisse ich die Bewohner richtig." Auch sie geht mit ihnen spazieren, bastelt mal oder liest ihnen vor. "Das ist alles ganz individuell", sagt die Fachbereichsleiterin. "Jeder Ehrenamtliche kann selbst entscheiden, wie viel Zeit er mit den Bewohnern verbringen möchte und was er gerne tun würde."

Wer mehr über die Lebenshilfe erfahren möchte, kann sich unter Telefon 07351/15740 melden oder eine E-Mail schreiben an

info@lebenshilfe-bc.de

Weitere Infos auch unter

www.lebenshilfe-bc.de